



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Schmid AfD**
vom 25.07.2024

Anzeigen der Staatsregierung in Medien

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Anzeigen in Medien hat die Staatsregierung in den Jahren 2018 bis 2024 geschaltet (bitte eine Gesamtsumme nennen und zusätzlich für jedes Jahr einzeln auflisten)? 3
2. Wie viel Geld hat das Schalten von Anzeigen in Medien die Staatsregierung in den Jahren 2018 bis 2024 gekostet (bitte eine Gesamtsumme nennen und zusätzlich für jedes Jahr einzeln auflisten)? 3
3. In welchen Medien hat die Staatsregierung in den Jahren 2018 bis 2024 Anzeigen geschaltet (bitte für jedes Jahr einzeln auflisten)? 3
4. Wie viel Geld haben jeweils die der Frage 3 entsprechenden Medienunternehmen für die Veröffentlichung der in Frage 3 genannten Anzeigen jeweils erhalten (bitte für jedes Jahr einzeln auflisten)? 4
- 5.1 Vor dem Hintergrund der etwaigen Begebenheit, dass die Staatsregierung die Fragen 1 bis 4 in Teilen oder in Gänze sich nicht in der Lage sieht zu beantworten, wird gefragt, wie viele Anzeigen die Staatsregierung in dieser und in der vergangenen Legislaturperiode in der Augsburger Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung geschaltet hat? 4
- 5.2 Wie viel Geld haben die in Frage 5 angefragten Anzeigen gekostet? 4
- 5.3 Inwiefern sind in der Antwort der Staatsregierung zu Frage 5.1 und 5.2 diejenigen Kopfblätter mitberücksichtigt, die, wie die Mindelheimer Zeitung, eine Kooperation mit der Augsburger Allgemeinen bzw. Allgäuer Zeitung haben, aber rechtlich eigenständige Unternehmen sind? 4
- 6.1 Vor dem Hintergrund der etwaigen Begebenheit, dass die Staatsregierung rechtlich gesehen nicht direkt Anzeigen in den in den Fragen 1 bis 5 genannten Medien geschaltet hat, wird gefragt, inwiefern sie indirekt, etwa durch beauftragte Agenturen, Anzeigen in dieser und der vergangenen Legislaturperiode dort geschaltet hat? 4
- 6.2 Wenn sie dies getan hat, wird gefragt, wie hoch die Kosten für diese Anzeigen waren? 4

6.3	Wie hoch waren die Kosten, die die Staatsregierung für das indirekte Schalten von Anzeigen in der Augsburger Allgemeinen Zeitung und der Allgäuer Zeitung, das heißt beispielsweise mittels eines hierfür beauftragten Unternehmens analog zu Frage 6.1 und 6. 2, ausgegeben hat?	4
7.1	Welche Kriterien legt die Staatsregierung ihrer Entscheidung zugrunde bei der Frage, in welchen Medien sie ihre Anzeigen schaltet?	5
7.2	Spielt die politische Linie des jeweiligen Mediums dabei eine Rolle?	5
7.3	Wieso hat die Staatsregierung bisher nicht in politisch unkorrekten Blättern, wie der Jungen Freiheit oder Deutschlandkurier, eine Anzeige geschaltet?	5
8.1	Wie viel Steuergeld erhalten jeweils Sat.1 und andere TV-Sender für ihre Regionalfenster vor dem Hintergrund der Tatsache, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidenten Hendrik Wüst im April 2023 erklärte, „alles dafür zu tun, dass das gut verkankert ist“ und „ordentlich finanziert wird“?	5
8.2	Wieso wurde eine Akkreditierung des Mediums Deutschlandkurier zu einer Pressekonferenz der Staatsregierung am 13.04.2023 zum Thema „Isar 2“ abgelehnt?	5
8.3	Wieso wurde dem Medium Deutschlandkurier auf die Nachfrage zu den Gründen der Versagung der Akkreditierung nicht geantwortet?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

der Staatskanzlei

vom 27.08.2024

- 1. Wie viele Anzeigen in Medien hat die Staatsregierung in den Jahren 2018 bis 2024 geschaltet (bitte eine Gesamtsumme nennen und zusätzlich für jedes Jahr einzeln auflisten)?**
- 2. Wie viel Geld hat das Schalten von Anzeigen in Medien die Staatsregierung in den Jahren 2018 bis 2024 gekostet (bitte eine Gesamtsumme nennen und zusätzlich für jedes Jahr einzeln auflisten)?**
- 3. In welchen Medien hat die Staatsregierung in den Jahren 2018 bis 2024 Anzeigen geschaltet (bitte für jedes Jahr einzeln auflisten)?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet.

Die Antwort beschränkt sich auf die Staatskanzlei und die Staatsministerien. Für den Zeitraum bis zum 19.11.2021 wird auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Martin Böhm (AfD) vom 19.11.2021 (Drs. 18/19549) verwiesen. Im Zeitraum vom 20.11. bis zum 31.12.2021 wurden drei Anzeigen für Kosten in Höhe von 6.685,00 Euro in ostbayerischen Printmedien und in www.studi.info geschaltet. 2022 wurden 25 Anzeigen für Kosten in Höhe von 404.137,46 Euro in bayernweit erscheinenden Tageszeitungen und Anzeigenblättern sowie in Eltern Klinikführer Geburt, Bildungspraxis, didacta, dipolo, Startpunkt Ausbildung, bayerische schule, Häfft, BO[plus] (BO = Berufsorientierung), Bayerische Realschule, frankenkids, Marktspiegel, vbw Unternehmernmagazin, hugo!, Der Schulmanager, VLB akzente (VLB = Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern), Das Gymnasium in Bayern, IHK-Magazinen (IHK = Industrie- und Handelskammer), vbw-Magazin (vbw= Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft), InMagazin, MUCBOOK, Munich Mag, Zwergerl Magazin, Geheimtipp München, Studienwahl 2022/2023, Die Welt, medizini, Studi.info, Traumberuf, Futureplan, Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt und Forschung & Lehre geschaltet. 2023 wurden 24 Anzeigen für Kosten in Höhe von 476.095,23 Euro in bayernweit erscheinenden Tageszeitungen und Anzeigenblättern sowie in Eltern Klinikführer Geburt, bayerische schule, dipolo, Karriere Start Magazin, Häfft, Immobilien Zeitung, inMünchen, Studienwahl 2023/2024, MarktSpiegel, Studi.info, Jüdische Allgemeine Zeitung, Zeit Studienführer, Traumberuf, LBV-Magazin (LBV = Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern) Vogelschutz, Natur + Umwelt, Schöner Bayerischer Wald, Bayern mittendrin, Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt, Landwirt, Der Almbauer, Fischer & Teichwirt und Forschung & Lehre geschaltet. 2024 wurden bis zum Stichtag 25.07.2024 elf Anzeigen für Kosten in Höhe von 289.017,29 Euro in bayernweit erscheinenden Tageszeitungen sowie in Eltern Klinikführer Geburt, Lesezirkel Bayerland, hallo München, Blasmusik in Bayern, ALPS, Bioland, Biokreis, Lebendige Erde, Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt, Maschinenring Magazin, Studi.info, Jüdische Allgemeine Zeitung und Traumberuf geschaltet.

4. Wie viel Geld haben jeweils die der Frage 3 entsprechenden Medienunternehmen für die Veröffentlichung der in Frage 3 genannten Anzeigen jeweils erhalten (bitte für jedes Jahr einzeln auflisten)?

Eine Darstellung der Aufwendungen pro Verlagshaus ist nicht möglich, weil insbesondere bei der Buchung von bayernweiten bzw. überregionalen Schaltungen die Abrechnung über die jeweiligen Gesamtkosten erfolgt.

5.1 Vor dem Hintergrund der etwaigen Begebenheit, dass die Staatsregierung die Fragen 1 bis 4 in Teilen oder in Gänze sich nicht in der Lage sieht zu beantworten, wird gefragt, wie viele Anzeigen die Staatsregierung in dieser und in der vergangenen Legislaturperiode in der Augsburgener Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung geschaltet hat?

Im Zeitraum vom 05.11.2018 bis zum 29.10.2023 erfolgten aufgrund des erhöhten Informationsbedarfs im Rahmen der Corona-Pandemie für die Augsburgener Allgemeine 26, für die Allgäuer Zeitung 23 Anzeigenschaltungen. Im Zeitraum vom 30.10.2023 bis zum 25.07.2024 erfolgte für die Augsburgener Allgemeine und für die Allgäuer Zeitung jeweils eine Anzeigenschaltung.

5.2 Wie viel Geld haben die in Frage 5 angefragten Anzeigen gekostet?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 4 verwiesen.

5.3 Inwiefern sind in der Antwort der Staatsregierung zu Frage 5.1 und 5.2 diejenigen Kopfblätter mitberücksichtigt, die, wie die Mindelheimer Zeitung, eine Kooperation mit der Augsburgener Allgemeinen bzw. Allgäuer Zeitung haben, aber rechtlich eigenständige Unternehmen sind?

Die Schaltung von Anzeigen erfolgt in der Regel für die jeweilige Gesamtausgabe.

6.1 Vor dem Hintergrund der etwaigen Begebenheit, dass die Staatsregierung rechtlich gesehen nicht direkt Anzeigen in den in den Fragen 1 bis 5 genannten Medien geschaltet hat, wird gefragt, inwiefern sie indirekt, etwa durch beauftragte Agenturen, Anzeigen in dieser und der vergangenen Legislaturperiode dort geschaltet hat?

6.2 Wenn sie dies getan hat, wird gefragt, wie hoch die Kosten für diese Anzeigen waren?

6.3 Wie hoch waren die Kosten, die die Staatsregierung für das indirekte Schalten von Anzeigen in der Augsburgener Allgemeinen Zeitung und der Allgäuer Zeitung, das heißt beispielsweise mittels eines hierfür beauftragten Unternehmens analog zu Frage 6.1 und 6. 2, ausgegeben hat?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden gemeinsam beantwortet.

Entfällt aufgrund der Beantwortung der Fragen 1 bis 5.

-
- 7.1 Welche Kriterien legt die Staatsregierung ihrer Entscheidung zugrunde bei der Frage, in welchen Medien sie ihre Anzeigen schaltet?**
- 7.2 Spielt die politische Linie des jeweiligen Mediums dabei eine Rolle?**
- 7.3 Wieso hat die Staatsregierung bisher nicht in politisch unkorrekten Blättern, wie der Jungen Freiheit oder Deutschlandkurier, eine Anzeige geschaltet?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 7.1 bis 7.3 gemeinsam beantwortet.

Die Auswahl erfolgt unter regionalen und thematischen Gesichtspunkten.

- 8.1 Wie viel Steuergeld erhalten jeweils Sat.1 und andere TV-Sender für ihre Regionalfenster vor dem Hintergrund der Tatsache, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidenten Hendrik Wüst im April 2023 erklärte, „alles dafür zu tun, dass das gut verkankert ist“ und „ordentlich finanziert wird“?**

Die Fensterprogramme nach Art. 59 Abs. 4 Medienstaatsvertrag bzw. Art. 3 Abs. 3 Bayerisches Mediengesetz werden nicht mit Steuermitteln finanziert.

- 8.2 Wieso wurde eine Akkreditierung des Mediums Deutschlandkurier zu einer Pressekonferenz der Staatsregierung am 13.04.2023 zum Thema „Isar 2“ abgelehnt?**
- 8.3 Wieso wurde dem Medium Deutschlandkurier auf die Nachfrage zu den Gründen der Versagung der Akkreditierung nicht geantwortet?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 8.2 und 8.3 gemeinsam beantwortet.

Für die Presse-Statements am Kernkraftwerk Isar 2 war aus organisatorischen Gründen eine Akkreditierung erforderlich. Darauf wurde im Terminhinweis hingewiesen. Zu dem Termin ist nach hiesigen Unterlagen kein Akkreditierungsgesuch eines Mediums mit der Bezeichnung „Deutschland-Kurier“ eingegangen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.